

Modulhandbuch

Bildende Kunst Campus Landau

Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang

Gültig ab Sommersemester 2011

Modul 1: Fachgrundlagen und Methoden der Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270	9	1. – 4. Sem.	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1.1 Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik / Bild- und Kunstbegriff / Bezugswissenschaften	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
	1.2 Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen / Bezugswissenschaften	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
	1.3 Methoden der Werkanalyse und Werkvermittlung	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Vorlesung und Seminar			
3	Gruppengröße: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden kennen und reflektieren historische und aktuelle Fachkonzepte und können Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik begründen; kennen die Problematik eines Bild- bzw. Kunstbegriffes und können diese referieren; kennen bildsprachliche Entwicklungen, Ausdrucksformen und Einstellungen von Kindern und Jugendlichen sowie die dazugehörige Forschung; können Bildwerke von Kindern und Jugendlichen einordnen und bewerten; verfügen über Kenntnisse aus relevanten Bezugswissenschaften vor dem Hintergrund kunstpädagogischen Handelns; kennen die Bedeutung der dabei zentralen Begriffe (z.B. „Kreativität“, „Wahrnehmung“, „Ästhetik“); kennen und reflektieren spezifische Möglichkeiten der Vermittlung ästhetischer Objekte und Prozesse, um diese anderen erschließbar zu machen; kennen und reflektieren kunstwissenschaftliche Vorgehensweisen bei der Erschließung von Bildwerken.			
5	Inhalte: Ziele, Inhalte und historische wie aktuelle Konzepte der Kunstpädagogik Bild- und Kunstbegriff (Kunsttheorie, Künstlertheorie, Bildwissenschaft) Entwicklung der bildnerischen Praxis sowie Aspekte der Bildrezeption von Kindern und Jugendlichen Fachrelevante Aspekte aus Bezugswissenschaften (Kreativität, Wahrnehmung, Ästhetik, Gestaltungs- und Farblehre) Methoden kunstpädagogischer Vermittlung (z.B. Lehrgang, projektorientiertes Arbeiten, Werkstattunterricht, Atlas / Mapping, ästhetisch-praktische Vermittlungsstrategien) Methoden der Werkanalyse (z.B. Ikonographie / Ikonologie, Form-, Stil- und Strukturanalyse, Semiotik, biografischer Zugang, Rezeptionsästhetik)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Bachelor of Education			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8	Prüfungsformen: Hausarbeit (3 Wochen, Umfang in Absprache mit dem Dozenten)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 9/65; für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulbildung studieren: 9/40			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Herles			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Bachelorstudiengang (= 65); Für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulpädagogik studieren, zur Gesamtzahl der LP 1. bis 4. Semester (= 40 LP).

Modul 2: Grundlagen der Kunstgeschichte				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180	6	1. – 4. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 Europäische Kunst- und Kulturgeschichte 2.2 Analyse und Interpretation	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP
2	Lehrformen: Vorlesung und Seminar			
3	Gruppengröße: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden haben einen Überblick über Hauptlinien der kunstgeschichtlichen Entwicklung gewonnen und können Werke der Bildenden Kunst historisch einordnen; können exemplarische Werke der Kunst- und Kulturgeschichte für sich und andere erschließen; wenden geeignete Methoden der Werkanalyse in Lehr- und Lernzusammenhängen an.			
5	Inhalte: Grundlagen der europäischen Kunst- und Kulturgeschichte, Epochen und Geistesgeschichte, künstlerische Entwicklungen, Kontexte, Variable und Konstante im Überblick oder exemplarisch. Analyse und Interpretation ausgewählter Werke und künstlerischer Prozesse; Reflexion adäquater Methoden			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Bachelor of Education			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8	Prüfungsformen: Klausur (60 Minuten)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 6/65; für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulbildung studieren: 6/40			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Zuschlag			
13	Sonstige Informationen: Es wird aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorausgesetzt.			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Bachelorstudiengang (= 65); Für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulpädagogik studieren, zur Gesamtzahl der LP 1. bis 4. Semester (= 40 LP).

Modul 3: Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst

Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180	6	1. – 4. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Kunst des 20. Jh. und der Gegenwart 3.2 Medien, Design, Alltagsästhetik	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP
2	Lehrformen: Vorlesung und Seminar			
3	Gruppengröße: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden kennen Hauptlinien der Kunst des 20. Jahrhunderts und können diese referieren; können zu aktuellen Strömungen und Ereignissen im Bereich der Bildenden Kunst sachkundig Stellung beziehen; haben Einblick in Geschichte, Theorie und Verfahren technischer Medien und deren bildsprachliche Möglichkeiten; kennen Entwicklungen bzw. Erscheinungen des Produktdesign und der Alltagsästhetik und können diese analysieren.			
5	Inhalte: Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt des 20. Jahrhundert und der Gegenwart Verfahren, gestalterische Möglichkeiten, Geschichte und gesellschaftliche Relevanz technischer Bildmedien (z.B. Foto, Film, Video, EDV / Internet) Design und Alltagsästhetik: Erscheinungsformen, gesellschaftlicher Stellenwert, Bezüge zur Bildenden Kunst			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Bachelor of Education			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8	Prüfungsformen: Hausarbeit (3 Wochen, Umfang in Absprache mit dem Dozenten, ca.12-15 Seiten)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 6/65; für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulbildung studieren: 6/40			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Zuschlag			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Bachelorstudiengang (= 65); Für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulpädagogik studieren, zur Gesamtzahl der LP 1. bis 4. Semester (= 40 LP).

Modul 4: Einführung in die künstlerische Praxis				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	390	13	1. – 4. Sem.	4 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	4.1 Einführung in das Zeichnen	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
	4.2 Einführung in das Malen	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
	4.3 Einführung in die Druckgrafik	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
	4.4 Einführung in das dreidimensionale Gestalten	2 SWS / 30 h	90 h	4 LP
2	Lehrformen: Künstlerisches Seminar			
3	Gruppengröße: 15			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden kennen wesentliche Techniken, Verfahren und Materialien aus den Bereichen Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, dreidimensionales Gestalten; haben Fähigkeiten erworben, mit den jeweiligen bildnerischen Mitteln funktional, eigenständig und schöpferisch umzugehen.			
5	Inhalte: <i>Zeichnen:</i> Arbeitsmittel und Materialien, zeichnerische Verfahren und Ausdrucksmittel, Darstellungsweisen (Sachzeichnen, Perspektive, freies grafisches Experiment), Bezüge zur Kunstgeschichte <i>Malerei:</i> Arbeitsmittel und Materialien, malerische Verfahren und Ausdrucksmittel, Farblehre, Bezüge zur Kunstgeschichte <i>Druckgrafik:</i> Drucktechnische Verfahren, Materialien und Arbeitsmittel, Bezüge zur Kunstgeschichte Dreidimensionales Gestalten: Materialien und Verfahren (Aufbau, Abbau, Montage, Installation), Bezüge zur Kunstgeschichte			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Bachelor of Education			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8	Prüfungsformen: Modulteilprüfungen: Künstlerisch-praktische Prüfungen in den Veranstaltungen 4.1, 4.2, 4.3 und 4.4 (semesterbegleitend)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 13/65; für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulbildung studieren: 13/40			
11	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: <u>Stolt</u> / Berlejung / Krebs			
13	Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls wird vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass die künstlerische Arbeit über die Kontaktzeit hinaus selbständig fortgesetzt wird (Werkstatt)			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Bachelorstudiengang (= 65); Für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulpädagogik studieren, zur Gesamtzahl der LP 1. bis 4. Semester (= 40 LP)

Modul 5: Künstlerisches Projekt				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180	6	1. – 4. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltung Einführendes künstlerisches Projekt	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	Leistungspunkte 6 LP
2	Lehrformen: Künstlerische Projektarbeit, individuelles Arbeiten bzw. Gruppenarbeit unter Anleitung			
3	Gruppengröße: 15			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über anschlussfähige Erfahrungen künstlerisch-praktischen Handelns; können ein künstlerisches Arbeitsvorhaben entwickeln			
5	Inhalte: Konzeption und Durchführung eines kunstpraktischen Projektes. Thema, Verfahren und Materialien können vorgegebenen oder selbst gewählten werden.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Bachelor of Education			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8	Prüfungsform: Künstlerisch-praktisches Projektergebnis			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 6/65			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Stolt			
13	Sonstige Informationen: Es wird aktive Teilnahme vorausgesetzt.			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Bachelorstudiengang (= 65); Für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulpädagogik studieren, zur Gesamtzahl der LP 1. bis 4. Semester (= 40 LP)

Modul 6: Kunst- und Kulturgeschichte und Sachgebiete der Kunst				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180	6	5. – 6. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	6.1 Kunst- und Kulturgeschichte (Schwerpunkte)	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
	6.2 Künstlerische Positionen	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: 1) Vorlesung und/oder Seminar 2) Seminar			
3	Gruppengröße: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden kennen Themen und Kontexte der Kunst und können diese aufeinander beziehen; können Werke der Bildenden Kunst aus den ihnen zugrunde liegenden zeitgeistigen Verhältnissen und künstlerischen Positionen heraus erklären; können Architektur und gestaltete Umwelt unter funktionalen, ästhetischen und technischen Aspekten analysieren; können exemplarische Beispiele historisch-kontextuell einordnen und begründen.			
5	Inhalte: Schwerpunkte der Kunst- und Kulturgeschichte im historischen Kontext (z.B. Gattungen, Motive, Stil, Konzeption / Produktion, Distribution, Rezeption, Kunst- und Künstlertheorien)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8	Prüfungsformen: Mündliche Prüfung (20 Minuten)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 6/65			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Zuschlag			
13	Sonstige Informationen: Es wird aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorausgesetzt.			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Bachelorstudiengang (= 65); Für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulpädagogik studieren, zur Gesamtzahl der LP 1. bis 4. Semester (= 40 LP)

Modul 7: Grundlagen der Fachdidaktik				
Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	90	3	5. – 6. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltung Kunstdidaktisches Projekt	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP
2	Lehrformen: Projektarbeit und Seminar			
3	Gruppengröße: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden können ein kunstdidaktisches Projekt vor dem Hintergrund fachdidaktischen Diskurses adressatengerecht planen, begründen, durchführen und bewerten; kennen schulische und außerschulische Praxis- und Bezugsfelder der Kunstdidaktik			
5	Inhalte: Konzeption und Durchführung eines kunstdidaktischen Projektes. Thematik und Vorgehensweise sind abhängig von aktuellen Fragestellungen und/oder Ereignissen basierend auf Interessen der Lehrenden bzw. Teilnehmenden: Kunstdidaktische Konzepte in Schule, Museumspädagogik, Jugendkunstschulen und Freizeitpädagogik			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossene Module 1 und 2			
8	Prüfungsformen: Portfolio (3 Wochen)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 3/65			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Herles			
13	Sonstige Informationen: Es wird aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorausgesetzt.			

* Der Stellenwert der Note berechnet sich aus dem Verhältnis der LP eines Moduls zur Gesamtzahl der LP im Bachelorstudiengang (= 65); Für Studierende, die nach dem 4. Semester Grundschulpädagogik studieren, zur Gesamtzahl der LP 1. bis 4. Semester (= 40 LP)

Modul 8: Künstlerische Praxis – Prozesse und Ergebnisse

Kennnr.	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	480	16	5. – 6. Sem.	2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>WAHLPLICHT: Eine Veranstaltung aus den folgenden zwei Bereichen als Schwerpunkt: Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst (je nach Angebot des Instituts)</p> <p>WAHLPFLICHT: Zwei weitere Veranstaltungen aus den genannten Bereichen. Bei Wahl eines Gebietes aus dem Bereich 1 können beide Veranstaltungen aus den Bereichen 1 und 2 frei gewählt werden. Bei Wahl eines Gebietes aus dem Bereich 2 muss eine der zwei Veranstaltungen aus dem Bereich 1 gewählt werden.</p> <p>Gebiet 1 Gebiet 2</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>4 SWS/ 60 h</p> <p>2 SWS/ 30 h 2 SWS/ 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>180 h</p> <p>90 h 90 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>8 LP</p> <p>4 LP 4 LP</p>
2	Lehrformen: Künstlerisches Seminar und Atelierarbeit			
3	Gruppengröße: Kann werkstattabhängig variieren zwischen 6 und 15			
4	<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen: Die Studierenden kommen mit Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnisse; können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten; sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.</p>			
5	<p>Inhalte: Künstlerische Arbeitsprozesse in verschiedenen Bereichen der Kategorien A und B (nach Wahl der Studierenden siehe oben) mit selbst bestimmter inhaltlicher Ausrichtung.</p>			
6	<p>Verwendbarkeit des Moduls: Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang</p>			
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul 5</p>			
8	<p>Prüfungsformen: Modulteilprüfungen. Künstlerisch-praktische Prüfung im gewählten Schwerpunktbereich (Gewichtung der Note: zweifach) Dauer: semesterbegleitend Künstlerisch-praktische Prüfung in jedem gewählten weiteren Bereich (Gewichtung der Noten: jeweils einfach) Dauer: jeweils semesterbegleitend Die künstlerisch-praktischen Ergebnisse des Schwerpunktbereiches und der beiden weiteren Bereiche werden in einer Ausstellung präsentiert.</p>			
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Eigenständige Realisierung künstlerischer Konzepte und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</p>			
10	Stellenwert der Note in der Endnote: * 16/65			
11	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: <u>Stolt</u> / Berlejung / Krebs			

* siehe oben

Modul A: Bachelor Education

Turnus	Leistungspunkte	Studiensemester	Workload	Dauer
Nach Bedarf	10	6	300	1 Semester
Lehrform	Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Kunstwissenschaft/Kunstdidaktik			
Qualifikationsziele / Kompetenzen und Inhalte	Im Fach Bildende Kunst ist die Bachelorarbeit eine schriftliche Arbeit. Die wissenschaftliche Arbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in vorgegebener Zeit eine begrenzte Aufgabenstellung mit wissenschaftlichen Methoden selbständig lösen und Ziele und Inhalte kunstdidaktischer und kunstwissenschaftlicher Konzepte kritisch reflektieren kann. Inhaltliche Bezüge zum Studium im Bereich der Grundschulbildung und Förderschule können berücksichtigt werden.			
Teilnahmevoraussetzungen:	Der Kandidat/die Kandidatin kann die Zulassung zur Bachelorarbeit beantragen, wenn er/sie mindestens 65 LP erworben hat.			
Prüfungsleistungen	Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der Betreuerin oder Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung eingehalten werden kann.			
Prüfungsform	Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in vorgegebener Zeit eine begrenzte Aufgabenstellung selbständig lösen kann. Bei einem Bezug zur Kunstpraxis kann ein angemessener praktischer Anteil in Form eines Werkberichtes und einer reflektierenden Einordnung als Teil der Arbeit berücksichtigt werden.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bewertung der Arbeit mit mind. 4,0 Regelmäßiger Besuch des/r Betreuers/in			
Modulbeauftragte/r	Vorsitzender des Prüfungsausschusses			
Bemerkungen	Wird ein Master-Abschluss im Fach <u>Bildende Kunst</u> angestrebt, muss die Masterarbeit im Fach Bildende Kunst, die Bachelorarbeit im anderen Fach angefertigt werden. Bei einem Studium für den Grundschul- oder Förderschulbereich kann eine Bachelorarbeit im zweiten Fach Kunst angefertigt werden, da die Masterarbeit dort nicht im Fach Kunst angestrebt wird.			